

Stiftung AP3 Luftrettung Liechtenstein gewinnt Skilegende Marco Büchel als Botschafter



Marco Büchel (rechts) mit Christian Müller-Ramcke, Geschäftsführer der Stiftung AP3 Luftrettung Liechtenstein

Balzers, 21. August 2024 - Die gemeinnützige Stiftung AP3 Luftrettung Liechtenstein freut sich enorm, den ehemaligen Skirennfahrer Marco Büchel als offiziellen Botschafter bekannt geben zu dürfen. Die Stiftung AP3 Luftrettung Liechtenstein wurde Ende 2023 gegründet und bezweckt die Unterstützung der Luftrettungsstation in Balzers sowie die Förderung der grenzüberschreitenden Luftrettung.

Geschäftsführer der Stiftung AP3 Luftrettung Liechtenstein, Christian Müller-Ramcke: «Es ist grossartig, Marco Büchel als Botschafter unserer Luftrettungsstiftung gewonnen zu haben. Seine Leidenschaft, sein Engagement und seine Bekanntheit als Skirennfahrer helfen uns, unsere Mission noch weiter zu verbreiten und mehr Menschen für die lebensrettende Arbeit der Luftrettung zu sensibilisieren.» Der ehemalige Liechtensteiner Skirennfahrer Marco Büchel kann auf eine beeindruckende Karriere zurückblicken: 4 Weltcup Siege, 18 Weltcup-Podestplätze und eine WM-Silbermedaille im Riesenslalom. Sein Bekanntheitsgrad, die Leidenschaft für den Sport und seine Verbundenheit mit seiner Heimat machen ihn zu einem idealen Botschafter für die Stiftung.

Marco Büchel ist stolzer Botschafter der Stiftung AP3 Luftrettung Liechtenstein

Marco Büchel erklärt, weshalb er sich für die Stiftung AP3 Luftrettung Liechtenstein einsetzen wird: «Wir erachten es als eine Selbstverständlichkeit, dass uns geholfen wird, wenn wir uns in einer medizinischen Notlage befinden. Es ist jedoch nicht selbstverständlich, dass eine professionelle und umfassende Rettungskette in Liechtenstein und der Region lückenlos zur Verfügung steht. Aus diesem Grund ist es mir eine Ehre sowie ein Anliegen, die Stiftung AP3 Luftrettung Liechtenstein tatkräftig zu unterstützen. Ich freue mich als stolzer Botschafter auf die kommenden Aufgaben.»



Marco Büchel ist Botschafter der gemeinnützigen Stiftung AP3 Luftrettung Liechtenstein

Rettungshelikopter und Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) der AP3 Luftrettung Liechtenstein im Einsatz für die liechtensteinische Bevölkerung

Neben dem seit 2018 Balzers stationierten Rettungshelikopter «Christoph Liechtenstein» welcher pro Jahr ca. 600 Einsätze im Vierländereck (CH, FL, D, A) fliegt, spielt das Notarzteinsetzfahrzeug (NEF), welches seit Sommer 2023 ebenfalls im Einsatz ist, eine entscheidende Rolle in der notfallmedizinischen Versorgung. Beide Rettungsmittel werden durch die AAA Alpine Air Ambulance operiert. Das mit einer speziellen medizinischen Ausrüstung ausgestattete NEF leistete im vergangenen Jahr insgesamt rund 130 Einsätze in Liechtenstein. Es ermöglicht eine effiziente Versorgung vor Ort und kommt zum Beispiel dann zum Einsatz, wenn der Helikopter wetterbedingt nicht fliegen oder das Fahrzeug laut Nächst-Best-Prinzip am Schnellsten bei der Person in Not sein kann.



Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) und Rettungshelikopter Christoph Liechtenstein auf der Basis Balzers

Verwendung der Stiftungsmittel

Die Stiftungsmittel der gemeinnützigen Stiftung AP3 Luftrettung Liechtenstein fließen in die medizinische und technische Ausstattung der Rettungsmittel sowie in die Ausbildung der Besatzungen. Ein weiterer wichtiger Aspekt der Stiftungsarbeit ist die Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit. Finanziert werden Trainings, z. B. in Zusammenarbeit mit Bergrettern Liechtensteins, sodass die Koordination und Kommunikation zwischen verschiedenen Rettungsdiensten bei einer Rettung optimal verlaufen.

Die Stiftung AP3 Luftrettung Liechtenstein und ihre lebensrettende Arbeit kann gerne mit einer Spende unterstützt werden.

Spendenkonto IBAN: LI76 0881 0000 0725 9002 3

Stiftung
AP³ Luftrettung
Liechtenstein

Medien-Kontakt:

Marion Gredig, Medienverantwortliche Stiftung AP3 Luftrettung Liechtenstein, +41 79 5209803

www.stiftung-ap3.li